

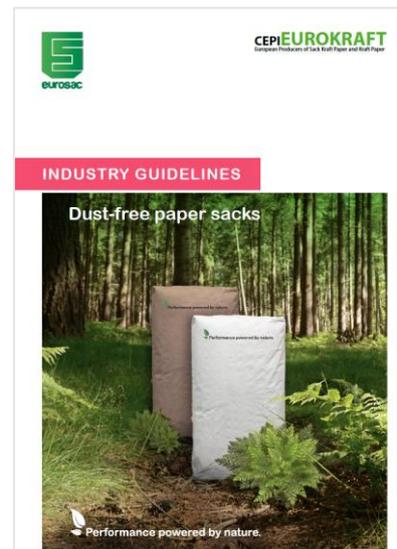
## European Sack Group veröffentlicht Branchenrichtlinie für staubfreie Papiersäcke

Paris/Stockholm, 10. Mai 2016: Schlechte Abfüllung, unsachgemäße Handhabung, minderwertige Materialien und mangelhafte Konstruktion – viele Faktoren können die Sauberkeit von Papiersäcken entlang der Lieferkette beeinträchtigen. Die European Sack Group, eine Kooperation zwischen CEPI Eurokraft und EUROSAC, stellt nun online die erste Branchenrichtlinie für staubfreie Papiersäcke zur Verfügung. Das Dokument bietet Herstellern von Säcken für Baustoffe und ihren Kunden fachliche Orientierung und informiert über bewährte Methoden zur Staubvermeidung bei Papiersäcken.

„Beim Abfüllen von pulverförmigen Materialien ist es extrem wichtig, eine Sackkonstruktion zu wählen, die das Austreten des Produkts verhindert“, erklärt Elin Floresjö, Generalsekretärin von CEPI Eurokraft. „Mit der Branchenrichtlinie möchten wir Sackherstellern und ihren Kunden ein Service-Instrument an die Hand geben und sie dabei unterstützen, das Staubaufkommen in der Lieferkette zu reduzieren.“

Ob Materialverlust an den Ecken, durch die Ventilöffnung, beim Abfüllen oder durch Bruchstellen: Die Branchenrichtlinie für staubfreie Papiersäcke zeigt verschiedene Ursachen für das Austreten von Staub bei Papiersäcken auf und enthält detaillierte Anleitungen, wie es verhindert werden kann. Illustrationen, Bilder und Berechnungsverfahren veranschaulichen Best-Practice-Methoden für staubfreie Papiersäcke und dienen als Hilfsmittel zur praktischen Umsetzung. Die Richtlinie kann auf den Websites von **CEPI Eurokraft** und **EUROSAC** heruntergeladen werden.

Staubfreie Papiersäcke haben viele Vorteile: Sie verbessern den Arbeitsschutz entlang der Wertschöpfungskette, da Mitarbeiter und Endkunden weniger Gefahrstoffen ausgesetzt sind. Die Säcke sind einfacher zu handhaben und verfügen über eine höhere Stabilität auf Paletten sowie beim Verladen. Produktverluste werden vermieden – das schont die Umwelt. Sackabfüller profitieren von einer material- und kostensparenderen Fertigung. Und nicht zuletzt fördern saubere Säcke auch die Markenbildung, weil sie ansprechender und qualitativ hochwertiger aussehen. Das kommt allen zugute: den Weiterverarbeitern, ihren Kunden und der gesamten Branche.





**CEPI EUROKRAFT**  
European Producers of Sack Kraft Paper and Kraft Paper

**PRESSEMITTEILUNG**

10. Mai 2016

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten von CEPI Eurokraft oder EUROSAC:

[www.cepi-eurokraft.org](http://www.cepi-eurokraft.org)

[www.eurosac.org](http://www.eurosac.org)

Ihre Ansprechpartnerin:

Stina Blombäck, Senior Adviser, CEPI Eurokraft und EUROSAC

Tel.: +46 (0)70 371 09 11 • [stina.blomback@cepi-eurokraft.org](mailto:stina.blomback@cepi-eurokraft.org)

*Hinweise für Redakteure:*

**CEPI Eurokraft** ist der europäische Verband für Hersteller von Kraftsackpapier für die Papiersackindustrie sowie Kraftpapier für die Verpackungsindustrie. Die zehn Mitglieder produzieren insgesamt 2,5 Millionen Tonnen Papier in zehn Ländern. [www.cepi-eurokraft.org](http://www.cepi-eurokraft.org)

**EUROSAC** ist die europäische Vereinigung der Papiersackfabrikanten. Ihr gehören über 75 % der europäischen Papiersackhersteller an. In 20 Ländern produzieren diese insgesamt mehr als 5 Milliarden Papiersäcke pro Jahr, wofür 650.000 Tonnen Papier an 60 Standorten verarbeitet werden. Als korrespondierende Mitglieder tragen Sackhersteller von allen Kontinenten, sowie Tütenhersteller zur Vereinigung bei; über 20 Zulieferer (Produzenten von Papier, Folie, Maschinen und Klebstoff) gehören EUROSAC als assoziierte Mitglieder an. [www.eurosac.org](http://www.eurosac.org)



**Performance powered by nature.**